Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 6 (1911)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INSERATEN-ANHANG OF ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der « Schweizer. Vereinigung für Heimat-*** schutz » ***

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse » pittoresque»

Die Zeitschrift "Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. – Anzeigenverwaltung, - Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



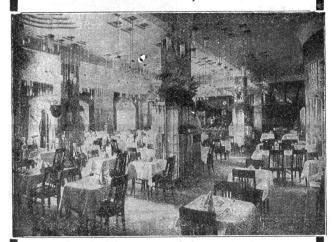
Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régle des annonces et édition Impr. Bentell A. G., Bümpliz.

Heft 11 • November 1911

NIN Lausanne

Galerie St-François en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1er — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons

Restauration soignée
Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.

Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés

Expéditions pour tous pays

pays

Die Schweizerische Volksbank

(Hauptsitz in Bern)

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

AGENTUREN:

Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil empfiehlt sich für

Gewährung von Darlehen und Krediten

gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand

Annahme verzinslicher Gelder
auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine)
Vermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika
Alles zu günstigen Bedingungen

Kohlen * Coks * Briketts

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

I. Hirter • Bern

Bureaux: Gurtengasse 3 Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.

Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken

ab Lager

17



ALFRED DITISHEIM
BASEL, ELISABETHENSTR. 41
PHOTOGRAPHIE FÜR
KUNST, ARCHITEKTUR,
WISSENSCHAFT UND
INDUSTRIE
TELEPHON Nº 2094

Wir bitten

von den Offerten unserer Inserenten unter Bezugnahme auf den Heimatschutz ausgiebigen Gebrauch zu machen.





Reklamedrucksachen beziehen Sie am vorteilhaftesten bei Benteli A.-G., Bümpliz

Hans Stickelberger

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Massnahmen zum Schutze und zur Förderung der Schönheit der Städte. Die Kommission des Schweizerischen Städteverbandes für das Studium von Massnahmen zum Schutze und zur Förderung der Schönheit der Städte (Präsident Herr Reg.-Rat Armin Stöcklin, Basel) hat eine Reihe von Anträgen formuliert, die am schweizerischen Städtetag in Glarus einstimmig angenommen wurden.

Die trefflichen Thesen, von denen wir nur erwarten, dass sie nicht

wohlgemeinte Wünsche bleiben, sind folgende:

1. Bestehende Quartiere, Strassen, Plätze und Baudenkmäler von geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung sind in ihrem Bestande möglichst zu erhalten und vor Verunstaltung zu schützen. Es sollte dies geschehen durch Erwerbung hervorragender Bauwerke, vor allem aber durch Aufstellung besonderer Bauordnungen, die über die Grösse und Gestalt von Neu- und Umbauten Vorschriften enthalten und alle weiteren Vorkehrungen gegen eine Beeinträchtigung des Strassen- und Platzbildes oder eine Beeinträchtigung der Wirkung des Baudenkmales treffen.

2. Hervorragende Aussichtspunkte, Naturdenkmäler, Garten- und Parkanlagen sind ebenfalls durch besondere Regelung der Bebauung

ihrer Umgebung, erforderlichenfalls durch Bauverbote zu schützen und zu erhalten.

3. Mit allen Mitteln ist darnach zu trachten, dass die Eintönigkeit und Nüchternheit von Quartieren und einzelnen Bauten, die in den letzten Jahrzehnten fast in allen Städten zutage getreten ist, für die Zukunft zu verhüten ist.

Zu diesem Zwecke sind rechtzeitig allgemeine Bebauungspläne aufzustellen, und auf Grund der Bebauungspläne Bauordnungen zu erlassen, welche schöne Platz- und Strassenbilder ermöglichen

und genügend Grünflächen vorsehen.

4. Da durch die Bauordnungen nicht alle Einzelheiten der Bauweise reglementiert werden sollen, kann nur eine allgemeine Er-mächtigung der Behörden zur Untersagung jeder Baute, welche unschön ist oder dem Charakter ihrer Umgebung nicht angepasst ist, genügenden Schutz gegen die Verunstaltung der Städte gewähren. Gegen die Verweigerung einer baupolizeilichen Baubewilligung aus ästhetischen Gründen soll die Berufung an eine Sachverständigenkommission offenstehen.

5. Die Behörden sollten Bauberatungsstellen schaffen, welche unentgeltlich Bauprojekte ästhetisch begutachten und Verbesserungs-

vorschläge ausarbeiten.

6. Die Anbringung von Reklameschildern, Schaukästen, Aufschriften, Lichtreklamen usw., welche das Orts-, Strassen-oder Platzbild verunstalten oder in seiner Beleuchtung beeinträchtigen, sind zu verbieten.

Ideales Frühstücks-Getränk **Gesunde und Kranke**



Wohlschmeckende Kraftnahrung

Kein Kochen Denkbar einfachste Zubereitung auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

D'Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur PREIS: jährlich Fr. 12.-PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Confiserie E. Wenger

vorm. G. Ströbel-Durheim Bahnhofplatz 3 + Bern

Spezialität in Berner Haselnuss-Lebkuchen Salon de rafraîchissements



Heimatschutz-Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern

- Solange Vorrat liefern wir:

Stückelberg-Album 21 Kupferdrucke nach Werken des Meisters, mit Kupferdrucke nach einer Einleitung von Dr. Hans Trog. - Preis in eleganter Mappe Fr. 45 .--

Eduard Girardet-Album 29 Kupferdrucke von M. Girardet, nach Gemälden von Ed. Girardet, mit einer Biographie von Ed. Girardet. Blattgrösse 45:35 cm., Subskriptionspreis Fr. 55. Ladenpreis Fr. 75. Inhaltsverzeichnis: 1. Das ist ein Taugenichts, 2. Willst Du die Rute. 3. Die kleinen Tyrannen. 4. Das Almosen. 5. Dorfhochzeit. 6. Steigerung. 7. Die unterbrochene Mahlzeit. 8. Mutterliebe. rung. 7. Die unterbrochene Mahlzett. 8. Mutterhebe. 9. Wölfe im Felde. 10. Löwen. 11. Der erste Gang zur Schule. 12. Winterfreuden. 13. Das schlecht bezahlte Portrait. 14. Auf der Alp. 15. Der väterliche Segen. 16. Der Verteidiger der Krone. 17. Der Landarzt. 18. Abschied. 19. Ein angehender Raphael. 20. Grossmutter erzählt Märchen. 21. Schneeballenwerfen. 22. Die Wahrsagerin. 23. Rasierstube in der Bretagne. 24. Abfahrt von der Alp. 25. Nach der Schlacht. 26. Markt in Brienz. 27. Ein Dorfereignis. 28. Portrait Fischer, Modell von E. Girardet. 29. Portrait Eduard Girardet.

Ed. Girardet

Separatausgabe des Kupferstiches "Das ist ein Taugenichts"

Blattgrösse 75:58 cm, Bildgrösse 44:36 cm. skriptionspreis Fr. 5 .--, Ladenpreis Fr. 12 .-

